

Gemeinderatsfraktion Freie Wähler /FDP Geisingen

Haushaltsrede/Stellungnahme zum Haushalt 2021

Gemeinderatsitzung am 15.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Numberger,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates.

Nach zwei Jahren gibt es wieder eine sogenannte Haushaltsrede Haushaltsrede bzw. ein Statement der Fraktionssprecher. Aufgrund der Corona-Pandemie wird diese Rede nicht in voller Länge gehalten, sondern zu Protokoll und für Veröffentlichungen übergeben.

Wir verabschieden in diesem Jahr zwei Haushaltspläne. Den von und für 2020 Anfang des Jahres und dann im Dezember den für das nächste Jahr 2021. Die Gründe hierfür sind ja bekannt. Vieles musste aufgearbeitet werden, der neue Bürgermeister musste sich erst einmal in die neue Aufgabe einarbeiten, die Kämmerei war unterbesetzt, und auch der neue Gemeinderat musste sich mit seinen Aufgaben vertraut machen. Fast ein halbes Jahr ohne Gemeinderatsitzungen und – beschlüsse im letzten Jahr das war eigentlich ein Novum. Nunmehr, 15 Monate nach dem Neubeginn der Arbeit an der Spitze der Verwaltung und eigentlich auch des Gemeinderates kann man eines klar bilanzieren: Es ist ein Neubeginn geworden bei dem alle aufeinander zugehen. Die Arbeit wurde im Gremium konstruktiv und offen. Daran haben auch Sie, Herr Bürgermeister Martin Numberger einen maßgeblichen Anteil. So offen wie Sie mit dem Gemeinderat kommunizieren, so offen ist Ihre Arbeit auch in der Verwaltung und in der Öffentlichkeit. Dafür gilt Ihnen einen herzlichen Dank, und der Appell : **weiter so**, der Gemeinderat steht hinter Ihnen und unterstützt sie. Auch unsere Finanzverwaltung ist wieder besetzt, und der geht es so wie Ihnen, es muss einiges aufgearbeitet werden. So sind seit 2018 keine Abschlüsse der Eigenbetriebe mehr vorgenommen worden, die Gründe sind uns ja bekannt. Das muss sobald als möglich aufgearbeitet werden. Es gibt noch vieles anderes aufzuarbeiten, was in den letzten Jahren nicht umgesetzt aber vom Gemeinderat beschlossen wurde. Dazu kommt natürlich noch die Umstellung auf das neue Haushaltswesen der Stadt, das alles nicht einfacher und fordert die Mitarbeiter zusätzlich zu vielen anderen offenen und unerledigten Fällen. Deshalb haben wir auch Verständnis für manche Dinge die eben bisher noch nicht so schnell gelaufen und umgesetzt sind. Wir zollen Ihnen Herrn Betschner und Herrn Braun Respekt für die kurze Einarbeitungszeit und die bisherige Aufarbeitung.

Haushalt 2021:

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal keine Maßnahme des laufenden Haushaltes für die wir einen Ausgleichstockantrag stellen werden und stellen können. In anderen Jahren mussten wir fast auslösen, welche Maßnahme wir

anmelden. Hier fehlt es an weitergehenden Planungen. Objekte sind noch genügend vorhanden, wie die Sanierung von Hallen in Aulfingen und Leipferdingen, *H. Hausen* und vor allem die Räumlichkeiten für unsere Kinder, unsere Zukunft. Schule BA III und Kindergärten. Wäre es nicht einmal sinnvoll, sich über einen Waldkindergarten Gedanken zu machen?

Aber der Haushalt 2021 ist kein Haushalt des Stillstandes. Es ist ein Haushalt mit Augenmaß. Trotz vielen Ausfällen von Corona von denen die Wirtschaft in unserer Raumschaft nicht so sehr betroffen war, sind wir 2020 und 2021 glimpflich davongekommen. Wir investieren dennoch kräftig. Umgesetzt werden die Erschließung des Baugebietes Westäcker in Gutmadingen. Aber auch zahlreiche andere Maßnahmen die bereits begonnen aber noch nicht völlig abgeschlossen wurden. Wir investieren mit Maß und Ziel im nächsten Jahr. Darüber hinaus investieren die Verbände ja auch noch Millionen in die Wasser- und Abwasserbehandlung. Was ist leistbar, von Planungsbüros und vor allem auch von den Bauunternehmen und Handwerkern. Dazu gehören dann auch zeitnahe Ausschreibungen und Arbeitsvergaben. Die Maßnahmen, egal wie groß und umfangreich, können schon jetzt vorbereitet werden um dann nach der Genehmigung des Haushaltes die Arbeiten auszuschreiben. Es kann künftig nicht mehr sein, dass Ausschreibungen für kleinere Maßnahmen erst im November vorbereitet werden, von Ausführung ist noch gar keine Rede. Da ist noch Luft für Verbesserungen auch für die Kommunikation. Auch viele andere Maßnahmen wie Feldwegesanierung ect. werden oft erst im Herbst ausgeschrieben und im Spätherbst ausgeführt. Das kann man auch früher erledigen.

Viele Aufgaben warten noch:

Wir hoffen, mit den noch anstehenden geplanten Aufgaben ein Stück weiterzukommen. Die Umsetzung des Erweiterungsfeldes Friedhof mit Baumurnengräber und Urnen. Die Beschriftung von historischen Gebäuden in Geisingen, ein alter Beschluß bis heute nicht umgesetzt. Wir haben auch weitere Aufgaben im Visier, etwas die Versorgung mit schnellem Internet, also Glasfaser. Die Förderschwelen von Bund und Land sind, was die Datengeschwindigkeit betrifft, wohl der Arbeitsgeschwindigkeit in manchen Ministerien entsprechend, aber nicht der Realität. Hier werden wir einige Millionen Euro in den nächsten Jahren investieren.

Barrierefreiheit

Geisingen hat ein Pflegeheim, ein Stadtteil für sich. Geisingen will kinder- und familienfreundlich sein. Barrierefreiheit in allen fünf Ortsteilen ist oft fehl am Platz, gravierend natürlich in Geisingen. Da wird geparkt was das Zeug hält, egal ob Menschen die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, gefährlich durch die Straßen kommen. Oder die mit einer solchen Geh- und Bewegungshilfe überhaupt über die Straße ohne fremde Hilfe kommen. Wir schlagen hier vor, gerade diese Problematik durch externe Meinung, etwa durch den Behindertenbeauftragten

des Landkreises, einmal vor Ort zu holen um die gesamten Mißstände einmal aufzulisten. Dann müssen aber auch Taten folgen, etwa Markierungen oder die Überwachung des ruhenden Verkehrs. Dazu gehört auch die Ausweisung von Behindertenparkplätzen im Bereich von Dienstleistern im Gesundheitswesen. Es müssen nicht wieder gleich Tausende von Euros für Ingenieurbüros ausgegeben werden. So wie bisher kann es nicht weitergehen, die Autofahrer sind leider nicht einsichtig. Und dieses Problem müssen wir sobald als möglich angehen und dürfen es nicht auf die lange Bank schieben. Bekannt ist dies schon seit einigen Jahren.

Gedenkstein / Stolperstein

In diesem Jahr fand dann endlich einmal eine Veranstaltung über die Euthanasieopfer des Pflegeheims statt. Im neuen Buch des Landkreises sind aber weitere Personen aus der gesamten Raumschaft aufgeführt, die das gleiche Schicksal erlitten haben. Insofern wäre es sinnvoll, eine Gedenkstätte nicht nur irgendwo auf dem Heimareal im hintersten Eck zu schaffen, sondern eine solche für alle Euthanasieopfer der Raumschaft. Möglich wären etwa auch Stolpersteine.

ÖPNV:

Mit dem neuen Konzept des Ringzuges bzw. des öffentlichen Nahverkehrs auf Schiene und Straße durch den Landkreis und das Land Baden Württemberg sind zusätzliche Haltestellen geplant, aber leider nicht in der Region Geisingen. Wir stehen zum Zughalt in Gutmadingen, egal wie der Zug heißt. Das ist sinnvoller als in der freien Landschaft in Hintschingen. Wenn ein zusätzlicher Halt dann bei Menschen und nicht bei Fuchs und Hase in der freien Landschaft. Nichts gegen Hintschingen, mir und uns erschließt sich keinerlei Grund für einen dortigen Zughalt.

Neubürgerbegrüßung Neubürgerempfang:

Bei der letzten Haushaltsrede am 11. Dezember 2018 habe ich unter anderem gesagt: „Ein Versuch die neuen Bürger von Geisingen einzuladen wie ich schon mehrfach in den letzten Jahren angeregt habe, wurde von der Verwaltung bis heute leider nicht umgesetzt. Diese Anregung werde ich solange vortragen, bis man einmal den Versuch gemacht hat“.

Da es noch nicht umgesetzt ist, trage ich diesen Wunsch erneut vor, wenngleich die jetzige Verwaltung größtenteils für die jahrelangen Versäumnisse vorher nichts kann. Dies soll kein genereller Vorwurf sein, für die die meisten nichts können, sondern eine Feststellung verbunden mit der Hoffnung auf Besserung. Es wäre mal endlich ein Versuch wert mit den Neubürgern ins Gespräch zu kommen.

Baugebiete:

Bauplätze für Wohngebiete sind bei uns begehrt, rar, knapp oder überhaupt nicht vorhanden. Gutmadingen macht es vor wie es geht, hier kann eineinhalb Jahre nach dem Aufstellungsbeschluß das erste Haus gebaut werden. Andernorts müssen wir aufwändige und teure Umlegungsverfahren durchführen. Das ist in Leipferdingen

aktuell so, und wird uns vermutlich im Gebiet Stadtwies ebenfalls blühen. Wir müssen uns auch in Geisingen Gedanken über alternative Möglichkeiten machen. Aulfingen hat keinen Bauplatz mehr, Geisingen schon länger nicht.

Kann es mit der Nachfrage so weitergehen? Für die drei Dutzend Plätze in Gutmadingen sind genausoviele Reservierungen vorhanden. Müssen wir uns wie viele andere Gemeinden auch einmal Gedanken über ein Vergabesystem machen? Das werden wir im Gemeinderat im nächsten Jahr einmal angehen müssen.

Einschränkungen durch Corona:

Corona – Covid 19- hat unser gesellschaftliches Leben zum Erliegen gebracht. Nahezu die gesamte Vereinsarbeit ruhte, eine schwere Zeit für die Vereine und Organisationen. Veranstaltungen sind ja nicht nur Möglichkeiten die Finanzen der Vereine aufzubessern, sondern tragen auch zum gemeinsamen Miteinander bei. Wir hoffen und wünschen, dass es im nächsten Jahr wieder besser wird und zahlreiche Veranstaltungen doch wieder stattfinden können. Das wird wohl im ersten Quartal noch nicht im gewohnten Umfang stattfinden können, ohne jetzt ein Pessimist zu sein. Wir danken dennoch allen Vorständen und ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen für ihr Engagement.

Wir danken allen Firmeninhabern für ihr Engagement, ihren Mut und ihre Verantwortung. Viele Investitionen der Unternehmen sichern Arbeitsplätze in unserer Region. Arbeitsplätze vor Ort sind der beste Umweltschutz, die Beschäftigten müssen nicht mit dem Auto weite Strecken zurücklegen. Wir danken den Firmen aber auch für ihr Sponsoring für Vereine und gemeinnützige Organisationen.

Wir stimmen dem Haushalt 2021 zu und danken den Mitarbeitern der Verwaltung mit Herrn Bürgermeister Martin Numberger an der Spitze und dem Gremium für die Zusammenarbeit und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest. . Ein Dank auch an alle Beschäftigten der Stadt für ihre Arbeit. Und der Wunsch an alle: Bleiben Sie gesund.

Paul Haug

Fraktionsvorsitzender